

EDITORIAL

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Als führender Hersteller für gewerbliche und industrielle Wäschereimaschinen in der Schweiz und Experte im Bereich Gewerbe und Industrie kennen wir von Schulthess die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden: Je nach Einsatz- und Tätigkeitsgebiet sind sehr unterschiedliche Lösungen und Funktionen gefordert. Die Schulthess-Wäschereitechnik für den professionellen Bereich bietet Programme an, welche spezifisch auf die Anwender zugeschnitten sind. Bis zu 70 profiClean-Programme sorgen dafür, dass auch Sie die perfekte Einstellung für Ihren Betrieb finden.

Gemeinsam mit Ihnen finden wir die optimale Lösung für Ihren Betrieb und schulen das verantwortliche Team. Unsere Lösungen werden auch Sie überzeugen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Robert Kocher
Verkaufsleiter Gewerbe

Schulthess-Lösungen: Für jedes Bedürfnis das optimale Programm

Schulthess Profi-Waschgeräte sind in der Schweiz wie auch europaweit in den unterschiedlichsten Anwendersegmenten anzutreffen. So vielfältig wie die Kunden sind auch die Schulthess-Wäschereilösungen: Sie berücksichtigen die kundenspezifischen Bedürfnisse und überzeugen durch ihre Zuverlässigkeit und Effizienz, den unvergleichlichen Bedienungskomfort sowie individuelle Wasch- und Trocknungsprogramme.

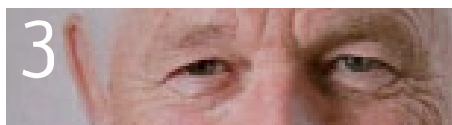
profiClean: Für jedes Bedürfnis das richtige Programm

Ob Gastronomie, Gebäudereinigung oder Feuerwehr: Schulthess weiss um die zunehmende Bedeutung von anwenderspezifischen, professionellen Wäschereilösungen. Diesem Bedürfnis entsprechend hat Schulthess das Angebot an professionellen, segmentspezifischen Programmen mit der neuen Gerätegeneration nochmals stark ausgebaut: Bei einer Auswahl von bis zu 70 profiClean-Programmen findet sich garantiert für jede Umgebung die passende Einstellung.

Die zielgruppengerechten Programme sind exakt auf die Ansprüche der jeweiligen Anwender abgestimmt. Sie sind bereits serienmässig installiert und garantieren eine gründliche Reinigung und schonende Behandlung der Textilien auch bei kurzen Programmzeiten. Die Bandbreite reicht von der Handwäsche 20°C über Programme für Frottier-, Bett- und Inkontinenzwäsche oder Desinfektion jeglicher Wäsche. Neu im Sortiment sind die innovativen Mopp-Programme, die den erhöhten Reinigungsanforderungen im Bereich der Gebäudereinigung mehr als gerecht werden. Die fix installierten Programme sorgen dank ihrer klaren Ausrichtung für einen hohen Gebrauchsnutzen, der weit über den gewöhnlichen Waschartag hinausgeht. Dank der profiClean-Taste sind sie einfach und schnell anwählbar.



2 Professionelle Waschlösungen für die Betriebe des Schneider's Quer



3 Nachgefragt bei Dr. Benedikt Weibel



4 Vorschau Schulthess-Fachtagung vom 17. Mai 2011 – Thema «Ressourceneffizienz»

Spezialprogramme: Überzeugende Auswahl

Damit der Wasch- und Trocknungsprozess noch effizienter abläuft, hat Schulthess die Programme und Laufzeiten der Spirit Wäschetrockner perfekt auf die Waschmaschinen abgestimmt. Neben den bewährten Grundprogrammen stehen neu insgesamt 10 Spezialprogramme zur textilgerechten Wäscheschonung zur Auswahl. Dazu zählen beispielsweise Programme für Hemden / Blusen, Jeans, Outdoor-Kleider, Bettwäsche, Frottierwäsche oder Wollsachen.

Desinfektionsprogramme: Bestätigte Wirksamkeit durch wfk

Mit den innovativen Schulthess-Desinfektionsprogrammen werden selbst waschsensible Textilien wie Oberbekleidungen auf sichere Art desinfizierend gepflegt. Die Schulthess-Geräte verfügen über eine präzise Temperaturführung und -haltezeit, stellen Flottenverhältnisse von 1:5 sicher und sorgen dafür, dass der Desinfektionsvorgang nach dem Hauptwaschgang beendet ist. Mit der neuen disinfect-Taste ermöglicht Schulthess ausserdem das direkte und unkomplizierte Anwählen des Waschgangs.

Die Wirksamkeit der Schulthess-Programme wurde durch das wfk-Institut für Angewandte Forschung in Krefeld getestet und bestätigt. Alle thermischen und chemothermischen desinfizierenden Waschverfahren in Schulthess-Waschmaschinen (8 bis 30kg) entsprechen den Richtlinien des Verbunds für Angewandte Hygiene des Robert-Koch-Instituts.

Hans-Peter Caderas, Produktmanager



Referenzprojekt

Professionelle Waschlösungen für die Betriebe des Schneider's Quer

Das Schneider's Quer in Pfäffikon ZH verblüfft mit einem schweizweit einzigartigen Konzept: Es vereint unter einem Dach Bäckerei, Confiserie, Café, Pizzeria, Restaurant, Gelateria, Wintergarten, Smoker-Lounge, Seminar- und Sitzungsräume, Partyservice und Hotel.

Bei einem derartig breiten Angebot kommt eine Menge an Wäsche zusammen, welche möglichst schnell und einwandfrei gereinigt wieder einsatzbereit sein muss. Im Schneider's Quer ist 24 Stunden Hochbetrieb: von edler Hotelwäsche in den heiklen Farben rot und schwarz über die Berufskleidung der Bäcker und Konditoren bis hin zu Problemwäsche wie Produktionstextilien, Handtücher oder Bettwäsche. Roland Schneider, Geschäftsführer des Schneider's Quer, vertraut in der Wäschepflege auf Schulthess: Im Einsatz stehen eine Waschmaschine Spirit industrial WSI 100 (10 kg) und ein Wäschetrockner Spirit proLine 8250 (10 kg). Schulthess hat in individueller Abstimmung mit dem Schneider's Quer passende Programme installiert, welche per Knopfdruck abgerufen werden können.

Roland Schneider ist überzeugt von der Leistung und Qualität der professionellen Geräte: «Die Farben strahlen richtig, die Bettwäsche duftet frisch und die heiklen, stark beanspruchten Textilien sind einwandfrei sauber.»

Die Zusammenarbeit zweier innovativer Schweizer Unternehmen ist eine Erfolgsgeschichte, die Freude bereitet.



Nachgefragt bei Dr. Benedikt Weibel

Führungsentscheide sind für Dr. Benedikt Weibel täglich Brot: Mit seiner Erfahrung als ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsleitung der SBB, Delegierter des Bundesrates für die EURO 2008 und Mitglied verschiedener Verwaltungsräte weiss er, worauf es bei Entscheiden ankommt und was es zu beachten gilt. In seinem 2010 erschienenen Buch «Von der Schublade ins Hirn» behandelt Benedikt Weibel genau solche zentralen Managementthemen. Im Interview zeigt er Rezepte auf, welche auch Sie im beruflichen und privaten Alltag anwenden können. Denn jeder-mann hat immer wieder kleinere und grössere Entscheidungen zu treffen.



Herr Weibel, kürzlich ist Ihr Buch «Von der Schublade ins Hirn» erschienen. Was gilt es nun genau zu beachten, damit Ideen nicht in der Schublade verstauben?

Basis des Buches ist das sogenannte Pareto-Prinzip, nach welchem mit 20 Prozent des Inputs 80 Prozent des Outputs erreicht wird. So habe ich bei der SBB die umfangreichen Führungsrichtlinien, die in den Schubladen verstaubten, durch fünf Führungsgrundsätze ersetzt, die jede Führungskraft im Kopf haben musste. Das Buch enthält 17 Checklisten, die man natürlich nicht alle im Gedächtnis behalten kann. Aber wenn man in einer spezifischen Situation eine solche Checkliste zur Hand nimmt, lassen sich zumindest gravierende Irrtümer vermeiden.

Wie gehen Sie wichtige Entscheidungen an?

In meinem Büro bei der SBB hing ein grosses Bild von Ben Vautier mit dem Spruch «La solution existe». Die Überzeugung, dass es immer eine Lösung gibt, ist der Ausgangspunkt des Entscheidungsprozesses. Am wichtigsten ist der erste Schritt, die Lageanalyse. Da gilt es zunächst, alle relevanten Fakten zu sammeln. Dann kommt die Strukturierung dieser Daten. In komplexen Situationen habe ich das oft im Gespräch mit einer kleinen Gruppe von Spezialisten gemacht. Ich habe dabei gerne Mind Maps angewendet. Aus dieser Analyse können die Hebel zur Veränderung einer Situation definiert und bewertet werden. In Krisen läuft dieser Prozess unter hohem Zeitdruck ab. Da ist es während meiner SBB-Zeit auch zu einigen einsamen Entscheiden gekommen.

Und wie lebt es sich mit den getätigten Entscheidungen?

Entscheidend ist die Umsetzung. Umsetzen heisst kommunizieren. Und gut kommuniziert man, wenn man von der Sache überzeugt ist. Es gibt aber auch Situationen, wo man einen getroffenen Entscheid rückgängig machen muss. Ich habe einst einen riesigen Fusionsvertrag mit der italienischen Güterverkehrsbahn unterzeichnet und musste dann feststellen, dass keiner der beiden Partner für eine Fusion reif war. Das war zwar furchtbar unangenehm, aber immer noch viel besser, als wenn wir die Sache hätten durchziehen wollen.

Sie sind Manager und diplomierter Bergführer: In welcher Funktion fällt es Ihnen leichter, Entscheidungen zu treffen?

Entscheidungen am Berg sind einfacher, weil sie klarer strukturiert sind, zum Beispiel der Entscheid, weiter zu gehen oder abzusteigen. In der Wirtschaft sind die Probleme oft «ill defined», das heisst ohne erkennbare Struktur. Ein Beispiel dafür sind die zunehmenden Probleme des Vandalismus, der Aggressionen und Gewalt, sei es in den Zügen und Bahnhöfen oder im Fussball.

In welchen Situationen fällt es Ihnen besonders schwer, Entscheidungen zu treffen?

Ich empfinde Personalentscheidungen als besonders schwierig. Ich habe mich oft getäuscht, selbst bei Kandidaten, die ich persönlich seit langer Zeit kannte. Dabei kam es zu Überschätzungen, ich wurde aber oft auch positiv überrascht, von Kollegen, die in einer herausfordernden Situation so richtig auflebten. Noch schwieriger als die Anstellung einer Führungskraft ist der Entscheid für eine Trennung. Es gibt leider immer wieder Situationen, wo dies unabdingbar ist.

Sind Sie auch im Alltag ein durchorganisierter Mensch?

Schon. Ich habe mir seit Jahrzehnten eine disziplinierte Arbeitsweise antrainiert. Die brauche ich auch jetzt noch, weil ich viele verschiedene Tätigkeiten kombiniere. Das heisst aber nicht, dass da kein Raum für Spontanes wäre.

Interview: Daniela Koch, Leiterin Marketing
Schulthess Maschinen AG

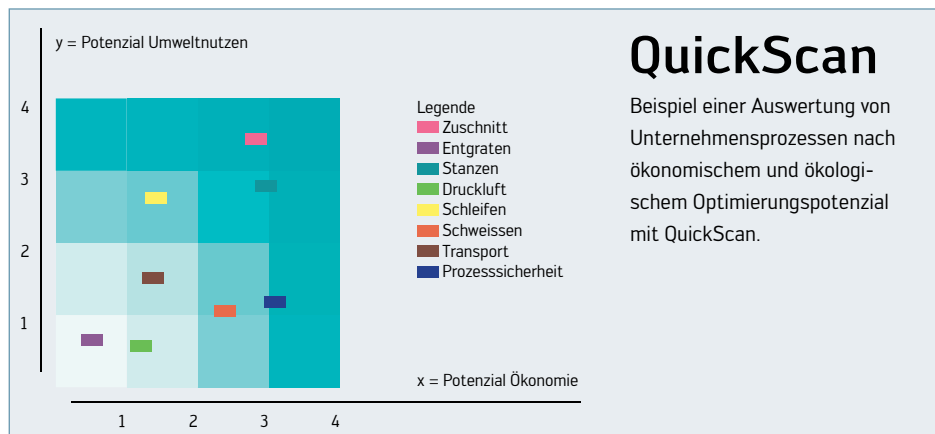
Vorschau Schulthess-Fachtagung vom 17. Mai 2011

Verantwortung im Umgang mit der Umwelt ist der Schulthess Maschinen AG ein ehrliches und wichtiges Anliegen. Seit Jahren nimmt das Schweizer Unternehmen eine Vorreiterrolle ein, wenn es um einen respektvollen und nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen geht. Diesen Bestrebungen entsprechend hat auch die diesjährige Schulthess-Fachtagung vom 17. Mai 2011 u.a. die „Steigerung der Ressourceneffizienz“ zum Thema.

Als Referent tritt Prof. Dr. Thomas Heim, Geschäftsführer der Effizienzagentur Schweiz AG, auf. Er erforscht an vorderster Front, wie Unternehmen ihre Ressourceneffizienz verbessern sowie Produktionsprozesse und Produkte optimieren können. Mit dem von ihm mitentwickelten neuartigen Modell CP-Quickscan können Betriebe eruieren, in welchen Abteilungen und bei welchen Prozessen sie massgebliche Einsparpotenziale

besitzen. Der CP-Quickscan zeigt auf, wie der Material- und Energieverbrauch minimiert und Abfälle reduziert werden können. Das Modell zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Aspekte in die Analyse einbezogen werden. Denn es wird oft vernachlässigt, dass durch schlecht ausgenutzte Materialien und Energie hohe Kosten entstehen. Interessante Inputs und Erkenntnisse liefert der CP-Quickscan auch in Zusammenhang mit dem Betrieb einer Inhouse-Wäscherei. Der Ressourceneffizienz von Wäschereien wird an der Fachtagung vom 17. Mai 2011 ein besonderer Schwerpunkt gewidmet sein. Man darf gespannt sein!

Prof. Dr. Thomas Heim, Geschäftsführer Effizienzagentur Schweiz AG, Dozent FHNW, thomas.heim@effizienz-ag.ch



Schulthess-Textil-fachtagung 2011:

Am 17. Mai 2011 findet die Schulthess-Textilfachtagung zum vierten Mal statt. Unsere Referenten warten mit spannenden Themen auf Sie. Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin.

Weitere Infos folgen ab April 2011 – auch unter www.schulthess.ch

MESSEN

Schweiz

21.06. bis 24.06.2011 Suisse Public, Bern

19.11. bis 23.11.2011 Igeho, Basel

Österreich

15.06. bis 16.06.2011 EuroClean, Wien

12.09. bis 15.09.2011 FAFGA, Innsbruck

05.11. bis 09.11.2011 GAST Herbst, Salzburg

Messen 2012

04.11. bis 07.11.2012 Gastronomica, Lausanne

KONTAKT



Schweiz

Schulthess Maschinen AG
CH-8633 Wolfhausen, ZH, Postfach
Tel. 055 253 51 11, Fax 055 253 54 70
info@schulthess.ch, www.schulthess.ch

Verkauf

Tel. 0844 880 880, Fax 0844 880 890

Kundendienst

Tel. 0844 888 222
Rund um die Uhr erreichbar mit dem 24-h-Service-telefon, Fax 0844 888 223

Österreich

Schulthess Maschinen GmbH
Hetzen Dorfstrasse 191, A-1130 Wien
Tel. 01 803 98 00 20, Fax 01 803 98 00 30
info@schulthess.at, www.schulthess.at

4/11/7'200d. Printed in Switzerland. Änderungen vorbehalten.

Vielen Dank!

- Sunstar Hotel, Davos
- Sunstar Hotel, Flims
- SJH Jugendherberge, St.Moritz
- Privatklinik Hoheneegg, Meilen
- Regionales Altersheim Embrachertal, Meilen
- Alters und Pflegeheim, Hinwil
- Alters und Pflegewohnheim Neumünster, Zürich
- Stiftung für Menschen mit einer Behinderung, Stein
- Feuerwehrstützpunkt Volketswil
- Feuerwehr Neftenbach
- Spital Affoltern am Albis
- Association Valais de Coeur, Sion
- Résidence Notre-Dame, Genève
- Grand Hôtel Kempinski, Genève